

STERNSCHNUPPE-Projekt in der Philharmonie

Kinderspaß und Spitzenklang

Eine Premiere der besonderen Art feierte das Sternschnuppe-Duo am Sonntag im Gasteig in München. Gemeinsam mit den Münchner Philharmonikern brachten Margit Sarholz und Werner Meier das fantasievolle Musical „Ristorante Allegro“ auf die Bühne.

VON ANDREA WENGEL

München – Den Schlawiener Walzer und die Liebesgeschichte von Erdbeere und Quark kennt ein jeder Sternschnuppe-Fan. Dass man Kinderlieder auch mit klassischen Instrumenten spielen kann, bewies die Premiere von „Ristorante Allegro“ am Sonntag. Das Künstlerduo Margit Sarholz und Werner Meier hatte Texte geschrieben, Lieder komponiert und Bühnenbild sowie Kostüme entworfen. Die Zusammenarbeit mit den Philharmonikern und acht Schauspielern war ein voller Erfolg: „Jetzt sind wir glücklich und entspannt“, freute sich Sarholz.

Ort des Geschehens ist das „Ristorante Allegro“, in des-



Mitreißende Lieder und fantasievolle Kostüme gab es bei der Premiere von „Ristorante Allegro“ zu sehen. Die Münchner Philharmoniker trugen als Klangköche ihren Teil zur Suppe bei.

FOTO: WWW.WILDUNDLEISE.DE

sen Mittelpunkt die Musiker als Klangköche sitzen, dazwischen stehen überdimensionale Küchenutensilien. Alle Gegenstände sind mit Notenblättern überzogen. Sogar der riesige Suppentopf, in den das

gesamte Liedgut wandert. Altbekannte und neue Lieder der Sternschnuppe-Künstler sind zu hören.

Die Schauspieler mit den fantasievollen Namen Lilli Lecker, Willi Vanilli oder Re-

nato Gelato singen und tanzen durch das Lokal. Dann entwickelt sich noch eine spannende Geschichte, die ihren krönenden Abschluss in einer Hochzeit findet.

Vor zweieinhalb Jahren

kam Ulrich Haider, Hornist der Philharmoniker auf Sternschnuppe zu. „Er meinte, wir sollten mal etwas zusammen machen“, erzählt Meier. „Unsere Musik ist bunt und vielfältig, nur Klas-

sik geht uns noch ab“ dachten sich Meier und Sarholz und sagten zu. Dann begann die Arbeit, deren Früchte das Duo nun ernten konnten. „Die Zusammenarbeit mit Dirigent Ludwig Wicki war toll“, sagt Sarholz. Denn mit genauso viel Leidenschaft wie Sarholz und Meier gingen die Philharmoniker zu Werke. Sie agierten nicht nur als Musiker, sondern wurden in das Stück integriert. Beispielsweise, als der Holzwurm sich über Wickis Taktstock, ein Grissini, oder über eine Geige hermachte.

Für Meier steht fest: „Das Besondere an diesem Projekt ist die Kombination von Kinderspaß und Spitzenklang.“ Und auch das Publikum zeigte sich mit tosendem Applaus von der warmherzigen Atmosphäre und der tollen Bühnenshow vollends begeistert.

Weitere Vorstellungen

Für die Aufführung am 6. November gibt es keine Karten mehr. Aufgrund der großen Nachfrage wird „Ristorante Allegro“ im Oktober nächsten Jahres aber wieder aufgeführt. Der Vorverkauf beginnt im Dezember bei München Ticket, Tel. (01 80) 5 48 18 18, oder im Internet unter www.muenchenticket.de.